

Mo. W.

• Mo.

V B. 54.

Gewinnung von Fettsäuren durch Oxydation
von Hartparaffin.

Es soll versucht werden, aus dem ausgebrauchten, hartparaffinhaltigen Katox durch schonende Behandlung mit Luft aus dem Hartparaffin Fettsäuren herzustellen. Diese könnten dann durch Behandeln mit Soda in Seife übergeführt und mit Wasser ausgewaschen werden.

Wenn man durch geschmolzenes Hartparaffin Luft durchleitet, so findet bereits bei ca. 160° eine merkliche Oxydation unter Dunkelfärbung statt. Es ist daher anzunehmen, dass die Luftbehandlung bei niedriger Temperatur, beispielsweise 100° vorgenommen werden muss, um eine weitergehende Oxydation zu Oxyduren zu vermeiden.

Man könnte auch daran denken, die Luftbehandlung zwecks Vermeidung von schädlichen Temp.-Steigerungen vorzunehmen, solange der ausgebrauchte Katox sich noch im Synthese-Ofen befindet.

Würde das Hartparaffin vollständig in Fettsäuren verwandelt werden können, so könnten diese mit Sodaulösung herausgelöst werden und die Extraktion mit Benzol würde fortfallen.

Das Kobalt wird gleichzeitig in Oxyd übergeführt werden und dadurch schwerer löslich. Ausserdem würden Kiesel säure und Thorium zum mehr oder weniger grossen Teil in die Sodaulösung gehen. Diese Umstände sind nachteilig.

Rosler